

## CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

### Kontakt für Redaktionen:

Michael Franz  
Head of Brand Communication  
T +49 261 8000-6100  
F +49 261 8000-3100  
E-Mail: [presse@cgm.com](mailto:presse@cgm.com)

### Kontakt für Analysten und Investoren:

Claudia Thomé  
Corporate Vice President Investor Relations  
T +49 261 8000-7030  
F +49 261 8000-3200  
E-Mail: [claudia.thome@cgm.com](mailto:claudia.thome@cgm.com)

Web: [www.cgm.com](http://www.cgm.com)

Social Media: Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [Xing](#)

*Pressemitteilung, 04. November 2021*

## CGM bestätigt Prognose nach starkem drittem Quartal

- **Konzernumsatz steigt im dritten Quartal um 19 % bei 7 % organischem Umsatzwachstum**
- **Bereinigtes EBITDA wächst um 9 %, Marge bei 26 %**
- **Exzellente Entwicklung in allen Segmenten mit starkem Quartal**
- **AIS-Geschäft wächst organisch + 10 % getrieben durch Absatz von Zusatzmodulen**
- **Telematikinfrastruktur (TI): Konnektor-Upgrade ausgeliefert und Voraussetzung für elektronische Patientenakte, elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und E-Rezept erfüllt**
- **Prognose für das Gesamtjahr 2021 bestätigt**

Koblenz. CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, einer der führenden E-Health-Anbieter weltweit, blickt auf ein erfolgreiches drittes Quartal zurück. Das heute veröffentlichte Quartalsergebnis spiegelt eine exzellente Entwicklung in allen Segmenten wider. Sowohl der Konzernumsatz als auch die wiederkehrenden Umsätze sowie das bereinigte EBITDA stiegen signifikant. Das Unternehmen profitiert weiterhin europaweit von staatlichen Initiativen zur Digitalisierung im Gesundheitswesen.

„2021 ist ein Jahr, in dem die Digitalisierung im Gesundheitswesen einen deutlichen Schritt nach vorne macht“, betont Dr. Dirk Wössner, CEO von CompuGroup Medical. „Dazu gehören neben COVID-bezogenen Themen zum E-Impfpass und zur E-Impfung auch wichtige Regierungs-Initiativen in verschiedenen Ländern. So zum Beispiel neue Anwendungen der Telematikinfrastruktur – elektronische Patientenakte und elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung – in Deutschland. CompuGroup Medical ist hier aufgrund seiner jahrelangen Investitionen und herausragenden Technologie sehr gut positioniert und profitiert an vielen Stellen von diesem Wachstum.“

Michael Rauch, CFO von CompuGroup Medical, ergänzt: „Wir sind erfreut über die Ergebnisse des dritten Quartals: Wie erwartet, zieht das organische Wachstum im AIS-Segment an und das CHS-Segment verzeichnet ein starkes Quartal. Wir bestätigen unsere Gesamtjahresprognose. Beim Free Cashflow erfolgt der Zahlungseingang aus dem Konnektor-Upgrade im vierten Quartal.“

### **Konzern: Starkes Umsatzwachstum, EBITDA beeinflusst von geplanten Investitionen**

Mit einem Wachstum beim Konzernumsatz um 19 % auf EUR 276 Mio. (Vorjahr: EUR 231 Mio.) verzeichnet CGM ein starkes drittes Quartal. Organisch – also bereinigt um Konsolidierungs- und Währungseffekte – stieg der Umsatz um 7 %. Das bereinigte EBITDA wurde um 9 % auf EUR 73 Mio. erhöht, nach EUR 67 Mio. im Vorjahr. Die operative Marge von 26 % (Vorjahr: 29 %) steht unter dem Einfluss geplanter Investitionen in zukünftiges Wachstum. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze stieg auf 62 % des Gesamtumsatzes im Vergleich zu 58 % im dritten Quartal 2020.

Der Free Cashflow lag bei EUR 8,3 Mio. im dritten Quartal und EUR 73 Mio. in den ersten drei Quartalen 2021 gegenüber EUR 32 Mio. und EUR 79 Mio. im Vorjahr. Der Konzernjahresüberschuss erreichte EUR 28 Mio. (Vorjahr: EUR 35 Mio.). Das bereinigte

Ergebnis je Aktie (verwässert) betrug im dritten Quartal EUR 0,70 (Vorjahr: EUR 0,71) und in den ersten neun Monaten EUR 1,46 (Vorjahr: EUR 1,42).

CGM bestätigt seine Prognose für das Gesamtjahr 2021 mit einem Umsatz zwischen EUR 1 Mrd. und EUR 1,04 Mrd. und einem bereinigten EBITDA zwischen EUR 210 Mio. und EUR 230 Mio.

### **Segmente: Exzellente Performance in allen Segmenten**

Der Umsatz im Segment **Ambulatory Information Systems** wuchs um 34 % auf EUR 122 Mio. (Vorjahr: EUR 91 Mio.). Diese Entwicklung wurde beeinflusst von Akquisitionen, insbesondere der von eMDs, das in den USA eine positive Entwicklung verzeichnet. Organisch stieg der Umsatz um 10 %, vor allem infolge einer positiven Entwicklung beim Geschäft mit zusätzlichen Softwaremodulen. Dazu gehören sowohl Module zur Erstellung von Impffertifikaten – infolge einer erfolgreichen Teilnahme an einer Ausschreibung des Bundesgesundheitsministeriums – als auch Softwarepakete zum Umgang mit elektronischen Patientenakten in Arztpraxen. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze lag bei 75 % des Gesamtumsatzes (Vorjahr: 77 %). Das bereinigte EBITDA stieg um 11 % auf EUR 33 Mio. (Vorjahr: EUR 30 Mio.).

Im Segment **Hospital Information Systems** stieg der Umsatz um 17 % auf EUR 66 Mio. (Vorjahr: EUR 56 Mio.). Das starke Umsatzwachstum wurde unterstützt durch die Akquisitionen der VISUS Gruppe und der KMS Vertrieb und Services AG. Getrieben hauptsächlich durch die gute Entwicklung im deutschen und spanischen Klinikgeschäft, belief sich das organische Wachstum im dritten Quartal auf 5 %. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze stieg von 60 % im dritten Quartal 2020 auf 68 %. Das bereinigte EBITDA wuchs um 21 % auf EUR 9,5 Mio. (Vorjahr: EUR 7,8 Mio.).

Das Segment **Consumer & Health Management Information System** verzeichnete einen Umsatz von EUR 59 Mio. (Vorjahr: EUR 56 Mio.), was einen Zuwachs um 6 % bedeutet. Das organische Wachstum belief sich auf 7 %, bei datenbasierten Lösungen ohne

Telematikinfrastruktur auf 11 %. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen um 24 % auf EUR 16 Mio., womit der Anteil der wiederkehrenden Umsätze bei 27 % lag. Haupttreiber dieser Entwicklung waren eine gute Performance bei datenbasierten Lösungen und eine stetig wachsende Kundenbasis im Telematikinfrastruktur-Geschäft. Das bereinigte EBITDA lag bei EUR 23 Mio. nach EUR 28 Mio. im dritten Quartal 2020. Der Rückgang des bereinigten EBITDA um 16 % ist hauptsächlich eine Folge von verstärkten Wachstumsinvestitionen.

Das Segment **Pharmacy Information Systems** verzeichnete ein positives Umsatzwachstum um 3 % auf EUR 30 Mio. (Vorjahr: EUR 29 Mio.), mit einem organischen Wachstum von ebenfalls 3 %. Der Anteil wiederkehrender Umsätze stieg von 64 % im Vorjahr auf 66 %. Bei einem bereinigten EBITDA von EUR 7,4 Mio. (Vorjahr: EUR 7,7 Mio.) erreichte die operative Marge 25 % (Vorjahr: 27 %).

**Der vollständige Quartalsbericht ist auf der Website [www.cgm.com/ir-publikationen](http://www.cgm.com/ir-publikationen) verfügbar.**

### **Über CompuGroup Medical SE & Co. KGaA**

CompuGroup Medical ist eines der führenden E-Health-Unternehmen weltweit und erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von EUR 837 Mio. Die Softwareprodukte des Unternehmens zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, die Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und die webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit über 1,6 Millionen Nutzern, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und sonstige Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 18 Ländern und Produkten in 56 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das E-Health-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Mehr als 8.500 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.